

# EINLADUNG ANTRITTSVORLESUNGEN



Donnerstag, 24. November 2022



15.30 - 17.30 Uhr



Aula, Med Uni Graz



**Univ.-Prof. Dr. Herbert Fluhr, MHBA**  
*Universitätsprofessor für Frauenheilkunde  
und Geburtshilfe*



**Univ.-Prof. Dr. Robert Krause**  
*Universitätsprofessor für Innere Medizin  
und Infektiologie*



## Herbert Fluhr

*„Die Schwangerschaft – 9 Monate, die unser Leben prägen“*

Herbert Fluhr wurde 1978 in Schwäbisch Hall, Deutschland geboren und studierte Humanmedizin an der Universität Tübingen, wo er im Jahr 2005 promovierte. Seine Ausbildung zum Facharzt für Frauenheilkunde und Geburtshilfe schloss er 2011 ab, zeitgleich erfolgte seine Habilitation an der Universität Greifswald. Von 2013 bis zu seiner Berufung an die Med Uni Graz war Herbert Fluhr Leiter der Sektion Geburtshilfe an der Universitätsfrauenklinik Heidelberg und seit 2016 ebendort Koordinator des interdisziplinären Zentrums für die intrauterine fetalchirurgische Versorgung der Spina bifida (offener Rücken).

*Geboren 1978*

*aus Schwäbisch Hall, Deutschland*

*berufen am 1. Juli 2021*

*Fach: Frauenheilkunde und  
Geburtshilfe*

Grundlagenwissenschaftlich beschäftigt er sich mit molekularen und zellulären Prozessen im Rahmen der Entstehung der Frühschwangerschaft sowie möglicher hormoneller und pharmakologischer Einflussmöglichkeiten bei Störungen dieses hochempfindlichen Prozesses. Diese Forschungsarbeiten wird er an der Med Uni Graz ideal fortsetzen und ausweiten können. In der klinischen Forschung liegt sein Schwerpunkt auf Fragestellungen zu Risikoschwangerschaften, wobei hier Plazenta-vermittelte Schwangerschaftskomplikationen im Fokus stehen

Für die Studierenden wird er zukünftig den Fokus verstärkt auf den frühen Kontakt mit wissenschaftlichem Arbeiten sowie innovative Modelle interprofessionellen Lernens richten. Hinsichtlich der postgraduellen Weiterbildung möchte er neue Akzente im Bereich der Pränataldiagnostik sowie evidenzbasierten Risikogeburtshilfe setzen.

Angesichts der in Graz bestehenden hervorragenden Strukturen im Bereich der Reproduktions-, Pränatal- und Geburtsmedizin sieht er ideale Möglichkeiten, Grundlagenforschung und klinische Fragestellungen synergistisch verknüpfen zu können, um Krankheitsbilder in seinem Fachbereich besser verstehen, diagnostizieren und auch therapieren zu können.

# Robert Krause

*„Von Besiedlern zu lebensbedrohlichen Infektionserregern“*

Robert Krause wurde 1972 in Vorau geboren und studierte Humanmedizin an der damaligen Medizinischen Fakultät der Universität Graz, wo er 1996 promovierte. Danach begann er mit seiner Ausbildung zum Facharzt für Innere Medizin am LKH-Universitätsklinikum Graz sowie für die Zusatzfächer „Internistische Intensivmedizin“ und „Infektiologie und Tropenmedizin“. 2013 wurde er zum Universitätsprofessor nach §99/3 UG für Klinische Infektiologie und Tropenmedizin an der Med Uni Graz berufen und zum Leiter der Sektion bestellt. Seit der COVID-19 Pandemie ist er Mitglied des steirischen Landeskoordinationsteams COVID-19 und seit 2021 Mitglied der COVID-19 Leitliniengruppe der Europäischen Gesellschaft für klinische Mikrobiologie und Infektionskrankheiten. Der renommierte Experte übernimmt auch die Leitung der Klinischen Abteilung für Infektiologie an der Universitätsklinik für Innere Medizin.

Den Schwerpunkt seines wissenschaftlichen Interesses bildet die Erforschung von Pilzinfektionen bei immunsupprimierten Patient\*innen und kritisch kranken Patient\*innen auf der Intensivstation. Biomarker Studien aus seiner Forschungsgruppe wurden in europäische Leitlinien zum Management von Patient\*innen mit Pilzinfektionen aufgenommen. Er möchte diese interdisziplinären Forschungsschwerpunkte weiter ausbauen und dabei die an der Medizinischen Universität Graz sowie dem Forschungsnetzwerk BioTechMed-Graz vorhandenen Technologien und Expertisen nutzen.

Sein wissenschaftliches Profil schlägt sich in einer Vielzahl von Publikationen in renommierten Journalen nieder. Zudem ist er Gutachter mehrerer international bedeutender Journals im Bereich der Infektiologie, Vorstandsmitglied der Österr. Gesellschaft für Infektiologie und Tropenmedizin und war von 2016 bis 2018 Präsident der Österr. Gesellschaft für Antimikrobielle Chemotherapie.



*Geboren 1972*

*aus Vorau, Österreich*

*berufen am 1. April 2022*

*Fach: Innere Medizin und  
Infektiologie*

Um Voranmeldung bis 17. November 2022 wird gebeten

Anmeldung unter:



oder unter [events@medunigraz.at](mailto:events@medunigraz.at)

Allen Teilnehmer\*innen wird das Tragen einer FFP2-Maske empfohlen

**Für Rückfragen:  
Stabsstelle Öffentlichkeitsarbeit  
& Veranstaltungsmanagement**

Medizinische Universität Graz

Tel: 0316/385-72052

E-Mail: [events@medunigraz.at](mailto:events@medunigraz.at)